

14. Sitzung des Gesundheits- und Sozialausschusses

N i e d e r s c h r i f t

über die 14. Sitzung des Gesundheits- und Sozialausschusses
am Donnerstag, den 30.06.2022
im Landratsamt Augsburg, großer Sitzungssaal Raum 184, Prinzregentenplatz 4,
86150 Augsburg

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 13. Sitzung des Gesundheits- und Sozialausschusses vom 08.03.2022
2. Neue Maßnahme im SGB-IX-Bereich: Modellprojekt Kurzzeitbetreuung für Menschen mit Behinderung in Schwaben
3. Bekanntgabe einer Dringlichkeitsanordnung: Vergabeverfahren wissenschaftliche Begleitung Modellprojekt Kurzzeitunterbringung erwachsene Menschen mit Behinderung in Schwaben plus einen Platz Kinder- und Jugendliche
4. Sachstand Umsetzung SGB VIII-Reform
5. Runder Tisch für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen - Antrag ÖDP/DIE LINKE vom 31.01.2022
6. Investitionskostenförderung im SGB IX - Bereich – Errichtung einer WfbM in Wemding, Donau-Ries Werkstätten GmbH, 100 Plätze
7. Investitionskostenförderung im SGB IX-Bereich – Errichtung einer Förderstätte in Wemding, Donau-Ries Werkstätten GmbH, 12 Plätze
8. Investitionskostenförderung im SGB IX-Bereich – Errichtung einer Förderstätte in Augsburg Lechhausen, CAB Caritas Augsburg Betriebsträger gGmbH, 24 Plätze
9. Investitionskostenförderung im SGB IX-Bereich – Allgäuer Werkstätten Kempten, K-Werkstätte Steufzgen Nachrüstung eines Personenaufzuges
10. Investitionskostenförderung im SGB IX-Bereich – Errichtung eines Zentrums für Arbeit und Bildung in Neu-Ulm, Donau-Iller Werkstätten gGmbH, 40 Plätze
11. Neue Maßnahmen im SGB IX Bereich, Bauer & Königer GmbH, Leistungsangebot als Anderer Leistungsanbieter nach § 60 SGB IX

12. Neue Maßnahme im SGB IX-Bereich Neue Gruppe Vorschul-HPT der St. Gregor Jugendhilfe in Schwabmünchen
13. Neue Maßnahmen im SGB IX-Bereich: Freie-Schule Albris Schaffung einer Förderstätte mit 6 Plätzen
14. Neue Maßnahmen im SGB IX Bereich, Nachsorgezentrum Augsburg, Erweiterung besondere Wohnform; Schaffung Tagesstruktur für externe Menschen mit erworbener Hirnschädigung
15. Positionspapier der Bayerischen Bezirke zum Thema: eigenes WoqG für die Eingliederungshilfe
16. Abzugsbetrag WfbM
17. Bekanntgaben und Verschiedenes

Dauer von 08:30 - 10:45 Uhr

Anwesende:

Bezirkstagspräsident:

Martin Sailer

Bezirksräte/Bezirksrätinnen:

Daniela Busse
Klaus Förster
Frederik Hintermayr
Ursula Lax
Dr. Philipp Prestel
Annemarie Probst
Wolfgang Reitingner
Peter Schiele

1. Vertreter

Petra Beer
Albert Riedelsheimer

2. Vertreter

Edgar Rölz

Protokollführung:

Martina Baumgartner

Ferner waren – zum Teil zeitweise – anwesend:

Bezirksrätin Christine Rietzler, Pflegebeauftragte

Verwaltung:

Monika Kolbe, Leitung Sozialverwaltung
Oliver Leitner, Leitung Unterabteilung Grundsatz

Helmut Eber, Leitung Pflegesatzangelegenheiten
Susanne Selz, Sachgebietsleitung Eingliederungsh. f. Kinder/Jugendl.
Sebastian Blum, Pressestelle

Gäste:

Corinna Deininger, GPV/Diakonie
Achim Crede, GPV/BKS
Günter Schwendner, Lebenshilfe Schwaben
Petra Ruf, Paritätischer Wohlfahrtsverband
Michael Krause, Diakonie

Christoph Kalchgruber, Nachsorgezentrum Augsburg

Entschuldigt:

Bezirksräte/Bezirksrätinnen:

Barbara Holzmann
Volkmar Thumser
Tomas Zinnecker

Bezirkstagspräsident Sailer eröffnet um 8.30 Uhr den öffentlichen Teil der 14.Sitzung des Gesundheits- und Sozialausschusses und begrüßt die Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit des Gremiums wird festgestellt. Vertreter der Presse sind im öffentlichen Teil der Sitzung nicht anwesend.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden - wie folgt - erhoben.

Bezirksrat Reitinger erklärt:

„Der Antrag der AfD-Fraktion zum Schutz der Behinderten vor sexuellem Missbrauch, Gewalt und menschenunwürdiger Behandlung befindet sich im nichtöffentlichen Teil. Nach meiner Beurteilung gibt es dafür keine Gründe. Dies gilt sowohl für den Antrag selber, als auch für das, was in den Sitzungsunterlagen steht. Weder werden das Wohl der Allgemeinheit noch berechnete Ansprüche einzelner durch eine öffentliche Behandlung gefährdet. Darum beantrage ich, diesen Tagesordnungspunkt im öffentlichen Teil zu behandeln.“

Bezirkstagspräsident Sailer lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 10 : 0
(Bezirksräte Riedelsheimer und Förster sind bei der Abstimmung nicht anwesend.)

Der Antrag wird somit im öffentlichen Teil der Sitzung behandelt. Frau Kolbe weist darauf hin, dass Fragen zum konkreten Vorfall nicht in öffentlicher Sitzung beantwortet werden können.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 13. Sitzung des Gesundheits- und Sozialausschusses vom 08.03.2022

Der öffentliche Teil des Protokolls der 13. Sitzung des Gesundheits- und Sozialausschusses vom 08.03.2022 wurde den Mitgliedern des Gesundheits- und Sozialausschusses übersandt. Einwendungen werden nicht erhoben.

Die Mitglieder des Gesundheits- und Sozialausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Der öffentliche Teil des Protokolls der 13. Sitzung des Gesundheits- und Sozialausschusses vom 08.03.2022 wird genehmigt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 10 : 0
(Bezirksräte Riedelsheimer und Förster sind bei der Abstimmung nicht anwesend.)

TOP 2 Neue Maßnahme im SGB-IX-Bereich: Modellprojekt Kurzzeitbetreuung für Menschen mit Behinderung in Schwaben

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Nachtrag: HHSt: 0.4885.7892

Herr Eber trägt den Sachverhalt vor.

Die Mitglieder des Gesundheits- und Sozialausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Der Gesundheits- und Sozialausschuss empfiehlt dem Bezirksausschuss im Rahmen des Modellprojektes der Schaffung von 8 Plätzen für erwachsene Menschen mit Behinderung sowie 1 Platz für Kinder und Jugendliche zuzustimmen.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 11 : 0
(Bezirksrat Riedelsheimer ist bei der Abstimmung nicht anwesend.)

TOP 3 Bekanntgabe einer Dringlichkeitsanordnung: Vergabeverfahren wissenschaftliche Begleitung Modellprojekt Kurzzeitunterbringung erwachsene Menschen mit Behinderung in Schwaben plus einen Platz Kinder- und Jugendliche

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Nachtrag: HHSt: 0.4885.7892

Herr Eber trägt den Sachverhalt vor und erläutert auf Nachfrage detailliert, was die wissenschaftliche Begleitung untersuchen soll. Es werde erwartet, dass von Seiten der Bieter Vorschläge unterbreitet werden, mit welchen wissenschaftlichen Methoden die Datenerhebung aufbereitet werde. Hauptaufgabe sei es, zu entwickeln, wie viele und welche Art der Plätze benötigt werden. Außerdem erklärt er auf Nachfrage, dass durch die Notwendigkeit einer

Ausschreibung und um die Verwaltung zu legitimieren, eine Dringlichkeitsanordnung erforderlich gewesen sei.

Die Mitglieder des Gesundheits- und Sozialausschusses nehmen die Dringlichkeitsanordnung des Bezirkstagspräsidenten vom 05.05.2022 zur Genehmigung von 180.000 € im Zuge der Ausschreibung einer wissenschaftlichen Begleitung des Modellprojektes Kurzzeitbetreuung zur Kenntnis.

TOP 4 Sachstand Umsetzung SGB VIII-Reform

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Frau Selz trägt den Sachverhalt vor und gibt einen generellen Überblick zum derzeitigen Sachstand. Sie beantwortet ausführlich den Fragenkatalog des Antrags der SPD-Fraktion wie folgt:

Die Verwaltung habe vorbereitend ein Hospitationskonzept erarbeitet und einen ersten Entwurf in Form eines Handbuchs erstellt. Der Plan sei, den Verfahrenslotsen/innen der Jugendämter dieses auszuhändigen, da dort die wichtigsten Dinge, wie Hilfeart, Anspruchsvoraussetzungen, etwaige Stolperstellen und Verzeichnisse über Ansprechpartner vermerkt seien. Zudem würden die Fallzahlen in der jeweiligen Hilfeart abgefragt, ausgewertet und den Jugendämtern mitgeteilt.

Es werden Gespräche im ständigen Austausch mit der Stadt Augsburg und ausgeweitet bereits auf die Landratsämter Dillingen und Günzburg geführt, um die Informationen zu kanalisieren. Das Landratsamt Günzburg habe sich für das Pilotprojekt beworben, wie z.B. die Verfahrenslotsen/innen eingruppiert und welche Voraussetzungen sie mitbringen müssen.

Die Handlungsleitlinien seien voraussichtlich bis Ende des Jahres 2022 erarbeitet. Erst dann werden die Jugendämter tätig.

Die Stufe 1 der SGB VIII-Reform sei mit der Kooperationsvereinbarung vom 01.01.2020 erledigt, da diese die Anforderungen des Gesetzes überwiegend erfüllt. Bis zum 01.01.2024 würde diese nochmal überarbeitet, v.a. hinsichtlich erläuternder, aber nicht inhaltlicher Änderungen.

Alle Beteiligten sehen bei den Verfahrenslotsen/innen ein personelles Problem, da der/die Angestellte Kenntnisse in der Jugendhilfe sowie der gesamten Eingliederungshilfe und im Rehabilitationsbereich der Krankenkassen und Rentenversicherungsträger haben müsse. Ein weiteres Problem sei ab 2028 die Personalbemessung.

Konkret werde von Seiten des Bezirks angeboten, alle Jugendämter, evtl. die jeweiligen Landräte und die Träger an einen runden Tisch zu holen, einen Zeitplan zu erarbeiten, um im Vorfeld bereits ein Netzwerk zu bilden. Zudem werde das Handbuch für die Verfahrenslotsen/innen vorgestellt und eine Hospitation angeboten.

Bezirkstagspräsident Sailer dankt für die Ausführungen.

Es erfolgen Wortmeldungen bezüglich der Umsetzung dieses Bundesgesetzes auf Landesebene.

Auf Anregung werden von der Verwaltung für die Vertreter auf Kreistageebene schlagkräftige Argumente aus Sicht des Bezirks, der Jugendämter und der Träger schriftlich zusammengestellt, um ein Problembewusstsein auf breiter Basis zu schaffen. Dieses Papier werde den Bezirksrät/innen zugeleitet.

Des Weiteren wird angeregt, die Idee von Altbezirkstagspräsident Reichert fortzuführen, Bundestags- und Landtagsabgeordnete zu speziellen Themen einzuladen.

Bezirkstagspräsident Sailer nimmt dies gerne auf und wird eine entsprechende Runde an Abgeordneten einladen.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

TOP 5 Runder Tisch für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen - Antrag ÖDP/DIE LINKE vom 31.01.2022

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Bezirksrat Hintermayr erklärt vorab, dass der Vorschlag der Verwaltung dem Antrag der ÖDP/DIE LINKE vom 31.01.2022 vollumfänglich entspricht.

Herr Leitner trägt den Sachverhalt vor. Die Verwaltung sehe eine Kontaktaufnahme außerhalb des Verwaltungsverfahrens als sehr positiv, um mit den betroffenen Menschen unmittelbar ins Gespräch zu kommen. Zu überlegen sei, welches Format z.B. in Form einer Onlineveranstaltung für den „Runden Tisch“ gewählt werde.

Auf Anfrage bezüglich drei „Runder Tische“ für Schwaben Süd, Mitte und Nord erläutert Frau Kolbe, dass es sehr schwierig sei, dies zu organisieren und alle Beteiligten einzubinden. Ziel sei natürlich, das Beteiligungsformat weiter zu entwickeln und mit den Einzelpersonen ins Gespräch zu kommen.

Auf Anregung bezüglich eines Termins könne dieser mit dem Austausch der Behindertenbeauftragten verbunden werden, um Doppelstrukturen zu vermeiden.

Bezirkstagspräsident Sailer dankt für den Hinweis. Die Verwaltung werde über den weiteren Sachstand berichten.

Die Mitglieder des Gesundheits- und Sozialausschusses fassen folgenden **Beschluss**: Der Bezirkstagspräsident und der Behindertenbeauftragte des Bezirks Schwaben laden jährlich – beginnend ab 2022 – zu einen „Runden Tisch für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen“ ein, um Ideen und Vorschläge gezielt von den betroffenen Personen einzuholen sowie Wünsche und Anliegen entgegenzunehmen. Der Behindertenbeauftragte des Bezirks Schwaben berichtet über die angesprochenen Themen im Ausschuss für Gesundheit und Soziales.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 12 : 0

TOP 6 Investitionskostenförderung im SGB IX - Bereich – Errichtung einer WfbM in Wemding, Donau-Ries Werkstätten GmbH, 100 Plätze

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Herr Eber trägt den Sachverhalt vor.

Die Mitglieder des Gesundheits- und Sozialausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Der Gesundheits- und Sozialausschuss beschließt die Investitionskostenförderung in Höhe von 280.500 € für die Errichtung einer WfbM der Donau-Ries Werkstätten in Wemding.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 12 : 0

TOP 7 Investitionskostenförderung im SGB IX-Bereich – Errichtung einer Förderstätte in Wemding, Donau-Ries Werkstätten GmbH, 12 Plätze

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Herr Eber trägt den Sachverhalt vor.

Die Mitglieder des Gesundheits- und Sozialausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Der Gesundheits- und Sozialausschuss beschließt die Investitionskostenförderung in Höhe von 111.630 € für die Errichtung einer Förderstätte der Donau-Ries Werkstätten in Wemding.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 12 : 0

TOP 8 Investitionskostenförderung im SGB IX-Bereich – Errichtung einer Förderstätte in Augsburg Lechhausen, CAB Caritas Augsburg Betriebsträger gGmbH, 24 Plätze

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Herr Eber trägt den Sachverhalt vor.

Die Mitglieder des Gesundheits- und Sozialausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Der Gesundheits- und Sozialausschuss beschließt die Investitionskostenförderung in Höhe von 204.285 € für die Errichtung einer Förderstätte der CAB Caritas Augsburg Betriebsträger gGmbH in Augsburg Lechhausen.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 12 : 0

TOP 9 Investitionskostenförderung im SGB IX-Bereich – Allgäuer Werkstätten Kempten, K-Werkstätte Steufzgen Nachrüstung eines Personenaufzuges

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Herr Eber trägt den Sachverhalt vor.

Die Mitglieder des Gesundheits- und Sozialausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Der Gesundheits- und Sozialausschuss beschließt die Investitionskostenförderung in Höhe von 15.850 € für die Errichtung eines Personenaufzugs an das Bestandsgebäude der Allgäuer Werkstätten für die Werkstatt in Steufzgen.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 12 : 0

TOP 10 Investitionskostenförderung im SGB IX-Bereich – Errichtung eines Zentrums für Arbeit und Bildung in Neu-Ulm, Donau-Iller Werkstätten gGmbH, 40 Plätze

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Herr Eber trägt den Sachverhalt vor.

Die Mitglieder des Gesundheits- und Sozialausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Der Gesundheits- und Sozialausschuss beschließt die Investitionskostenförderung in Höhe von 43.476 € für die Errichtung eines Zentralen Ambulanten Bildungsbereichs der Donau-Iller Werkstätten GmbH in Neu-Ulm.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 12 : 0

TOP 11 Neue Maßnahmen im SGB IX Bereich, Bauer & Königer GmbH, Leistungsangebot als Anderer Leistungsanbieter nach § 60 SGB IX

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Nachtrag: HHSt: 0.4482.7892

Herr Eber trägt den Sachverhalt vor und erläutert auf Nachfrage den Begriff „Andere Leistungsanbieter“.

Auf Nachfrage bei einem etwaigen Ausfall aus gesundheitlichen Gründen erwidert Herr Schwendner, dass die sozialen Netzwerke sich gegenseitig aushelfen auch ohne formelle Kooperationen.

Die Mitglieder des Gesundheits- und Sozialausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Der Gesundheits- und Sozialausschuss stimmt der Schaffung von 4 Plätzen als sog. Anderer Leistungsanbieter nach § 60 SGB IX bei der Bauer & Königer GmbH in Wolferstadt zu.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 12 : 0

TOP 12 Neue Maßnahme im SGB IX-Bereich Neue Gruppe Vorschul-HPT der St. Gregor Jugendhilfe in Schwabmünchen

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Nachtrag: HHSt: 0.4883.7891

Herr Eber trägt den Sachverhalt vor.

Die Mitglieder des Gesundheits- und Sozialausschusses fassen folgenden **Beschluss**:
Der Gesundheits- und Sozialausschuss stimmt der Erweiterung der Platzzahl im Bereich der Vorschul-HPT der St. Gregor Jugendhilfe am Standort Schwabmünchen auf 27 Plätze (bisher 18) in drei Gruppen zu.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 12 : 0

TOP 13 Neue Maßnahmen im SGB IX-Bereich: Freie-Schule Albris Schaffung einer Förderstätte mit 6 Plätzen

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Nachtrag: HHSt: 0.4886.7891

Herr Eber trägt den Sachverhalt vor und merkt an, dass es sich hier um einen weiteren „Anderen Anbieter“ handle.

Die Mitglieder des Gesundheits- und Sozialausschusses fassen folgenden **Beschluss**:
Der Gesundheits- und Sozialausschuss stimmt der Schaffung von 6 Förderstättenplätzen bei der Freien Schule Albris am Standort Buchenberg zu.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 12 : 0

TOP 14 Neue Maßnahmen im SGB IX Bereich, Nachsorgezentrum Augsburg, Erweiterung besondere Wohnform; Schaffung Tagesstruktur für externe Menschen mit erworbener Hirnschädigung

- vorgezogen -

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Nachtrag: HHSt: 0.4885.7892

Bezirkstagspräsident Sailer begrüßt Herrn Kalchgruber, Geschäftsführer des Nachsorgezentrums Augsburg.

Herr Eber trägt den Sachverhalt vor.

Herr Kalchgruber ergänzt, dass durch eine Tagesstruktur für Menschen mit erworbener Hirnschädigung, die zu Hause leben, diese weiter betreut und gefördert werden, um ein Abgleiten in eine stationäre Versorgung zu vermeiden. Eine Tagesstätte sei in dieser Form nicht gegeben, umso notwendiger und wichtiger sei die Alltagsunterstützung der Familien. Die besondere Wohnform ermöglicht den Betroffenen eine weitere spezialisierte Versorgung.

Auf Nachfrage bezüglich der Angabe der Haushaltsstellen in den Sitzungsvorlagen erklärt Bezirkstagspräsident Sailer, dass in diesem Fall das Angebot voraussichtlich erst 2024/2025

in Betrieb genommen werde. Die Haushaltsstellen werden im Protokoll der heutigen Sitzung nachgereicht (siehe obige Nachträge).

Die Mitglieder des Gesundheits- und Sozialausschusses fassen folgenden **Beschluss**:
Der Gesundheits- und Sozialausschuss empfiehlt dem Bezirksausschuss die Erweiterung der Platzzahl der besonderen Wohnform der Gemeinnützige Gesellschaft zur nachklinischen Versorgung von Hirngeschädigten mbH um 18 Plätze auf dann 44 Plätze (38 Dauerwohnplätze, 6 Trainingswohnplätze) sowie der Neuschaffung von 12 Plätzen im Rahmen einer Tagesstruktur für Menschen mit erworbener Hirnschädigung.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 12 : 0

TOP 15 Positionspapier der Bayerischen Bezirke zum Thema: eigenes WoqG für die Eingliederungshilfe

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlagen wird verwiesen.

Herr Eber trägt vor und erklärt, dass die angefügten Unterlagen hauptsächlich der Kenntnis dienen.

Es folgen Wortmeldungen hinsichtlich einer Neupriorisierung und Definition hinsichtlich der baulichen und personellen Vorgaben und der Prüfungen durch die FQA.

Aus den Reihen der Vertreter der Wohlfahrtsverbände wird die Problematik aus der Praxis geschildert.

Die Mitglieder des Gesundheits- und Sozialausschusses nehmen hiervon sowie das Schreiben an Staatsminister Holetschek mit dem beigefügten Positionspapier der Bayerischen Bezirke zur Kenntnis.

TOP 16 Abzugsbetrag WfbM

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlagen wird verwiesen.

Herr Eber trägt den Sachverhalt vor.

Auf Nachfrage hinsichtlich der Bedeutung der Begriffe „regelmäßig und dauerhaft“ sichert Herr Bezirkstagspräsident Sailer zu, dass eine Definition dieser Begriffe von der Verwaltung erarbeitet und nachgereicht wird.

Bezirkstagspräsident Sailer dankt für den Hinweis.

Die Mitglieder des Gesundheits- und Sozialausschusses fassen folgenden **Beschluss**:
Der Gesundheits- und Sozialausschuss beschließt
- den Beschluss des Sozialausschusses vom 13.11.2003 aufzuheben
und

- einen Abzugsbetrag von kalendertäglich 12,00 € für alle Wohnangebote der Eingliederungshilfe, mit denen nur ein Vergütungssatz mit Tagesstruktur vereinbart ist, bei regelmäßiger Abwesenheit der Leistungsberechtigten (in einem zweiten Lebensbereich) ab dem 01.07.2022 anzuwenden. Hierdurch kann eine Doppelfinanzierung der Tagesstruktur durch den Bezirk ausgeschlossen werden.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 11 : 0
(Bezirksrat Förster ist bei der Abstimmung nicht anwesend.)

TOP 17 Antrag der AfD Fraktion Schutz der Behinderten vor Sexueller Gewalt

- eingefügt –

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Frau Kolbe trägt den Sachverhalt vor.

Bezirksrat Reitinger erklärt folgendes:

„Die von der Verwaltung vorgeschlagene Beschlussfassung enthält gleichzeitig eine Ablehnung und eine Zustimmung. Dies sollte eigentlich grundsätzlich vermieden werden, deshalb beantrage ich die Beschlussfassung in folgende zwei voneinander deutlich getrennte Abstimmungen aufzuteilen:

1. Abstimmung über den AfD-Antrag
2. Abstimmung über die von der Verwaltung vorgeschlagenen Maßnahmen zur Verhinderung von Gewalt und sexuellem Missbrauch der Behinderten.“

Bezirkstagspräsident Sailer schlägt vor, den Antrag der AfD zurückzuziehen.

Bezirksrat Reitinger lehnt dies ab, da es wichtig sei, dass sich das gesamte Gremium mit dem Thema befasse. Es gehe nicht um Schuldzuweisungen an die Einrichtungen, sondern um das gestörte Vertrauen der Eltern durch solche Fälle.

Bezirkstagspräsident Sailer bittet somit über den Antrag der AfD-Fraktion abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: - 1 : 11

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Die Mitglieder des Gesundheits- und Sozialausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Die Verwaltung des Bezirks Schwaben wird beauftragt, die Durchführung von Qualitätsprüfung in Angeboten für Menschen mit Behinderung auszubauen und verstärkt unter Berücksichtigung des Aspektes Gewaltschutz durchzuführen.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 12 : 0

TOP 18 Bekanntgaben und Verschiedenes

Bezirksrat Reitingen ist der Meinung, dass der Antrag der AfD zum Thema Pflegemissstände des Senioren- und Pflegeheims Ebnerstraße in der letzten Sitzung vom 08.03.2022 nicht gemeinsam mit dem Antrag der Ausschussgemeinschaft ÖDP/DIE LINKE behandelt worden sei.

Bezirkstagspräsident Sailer erklärt, sollte dies der Fall sein, werde der Antrag bei der nächsten Sitzung des Gesundheits- und Sozialausschusses behandelt.

Bezirksrätin und Pflegebeauftragte Rietzler teilt mit, dass die Freiluftkonzerte für die Pflegeheime sowohl beim Personal, als auch bei den Bewohnern der Pflegeheime sehr gut angekommen seien. Sie dankt an dieser Stelle Bezirkstagspräsident Sailer für die verfügbaren Mittel und dem Gremium für die Zustimmung dafür und hofft auf eine Fortführung im nächsten Jahr.

Bezirkstagspräsident Sailer dankt für das Engagement.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, folgt der nichtöffentliche Teil der Sitzung. Abschließend dankt der Vorsitzende den Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt um 10:45 Uhr den öffentlichen Teil der 14. Sitzung des Gesundheits- und Sozialausschusses.

Augsburg, den 30.06.2022

gez.
Martin Sailer
Bezirkstagspräsident

gez.
Martina Baumgartner
Verwaltungsfachangestellte

Kenntnis genommen:

Monika Kolbe
Leitung Sozialverwaltung

gez.